



Tennisclub Eisenberg e.V.

Goldene Regeln für perfekte Tennisplätze



Auf perfekt hergerichteten Tennisplätzen zu spielen, ist jedem Tennisspieler ein Vergnügen. Deshalb solltet wir alle die folgenden sieben Regeln beachten und somit dazu beitragen, dass unsere Plätze die Saison über in einem guten Zustand bleiben.

7 goldene Regeln für perfekte Tennisplätze

- Regel 1: Immer die richtigen Tennisschuhe anziehen**
- Regel 2: Nie zu trockene Plätze bespielen**
- Regel 3: Plätze frei/sauber von Laub, Geäst und sonstigem Unrat halten**
- Regel 4: Löcher immer sofort schließen**
- Regel 5: Richtig abziehen**
- Regel 6: Zu nass ist zu nass**
- Regel 7: Ordnung muss sein**

Immer die richtigen Tennisschuhe anziehen

Bitte betretet die Tennisplätze ausschließlich mit Tennisschuhen! Wichtig ist hier, dass die Schuhe mit einem innenliegenden Profil ausgestattet sind.

Nie zu trockene Plätze bespielen

Bei trockenem Boden solltet Ihr den Untergrund des gesamten Tennisplatzes (bis zum Zaun tief bewässern. Je nach Temperatur bitte zu Beginn, nach einem Match und ggf. auch in jeder Satzpause wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich Material von Boden lösen – es kommt keine Bindung mehr zu Stande und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker. Sollte ein Schlauch nicht richtig funktionieren bitte an den Platzwart oder einem Vorstandsmitglied melden.

Plätze frei/sauber von Laub, Geäst und sonstigem Unrat halten

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien. Macht Ihr das nicht, dann vermischt sich der Unrat mit dem Ziegelmehl und der Platz erhält seine gewünschte Festigkeit nicht. Wir würden dann auf weichem Grund spielen und der Ball springt nicht mehr richtig.

Löcher immer sofort schließen

Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu. Würde man mit dem Schleppnetz abziehen, ohne die Löcher zu schließen, wäre das ausgetretene Material verteilt aber das Loch noch vorhanden. Es darf lediglich lockeres Material in die Löcher geschoben werden.

Richtig abziehen

Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett (bis zum Zaun) abzieht. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten. Wenn der Platz so gekehrt wird, ist gewährleistet, dass man fast an der Grundlinie (und nicht an der T-Linie) endet. Hierdurch wird eine gleichmäßige Verteilung des Materials gewährleistet und einer

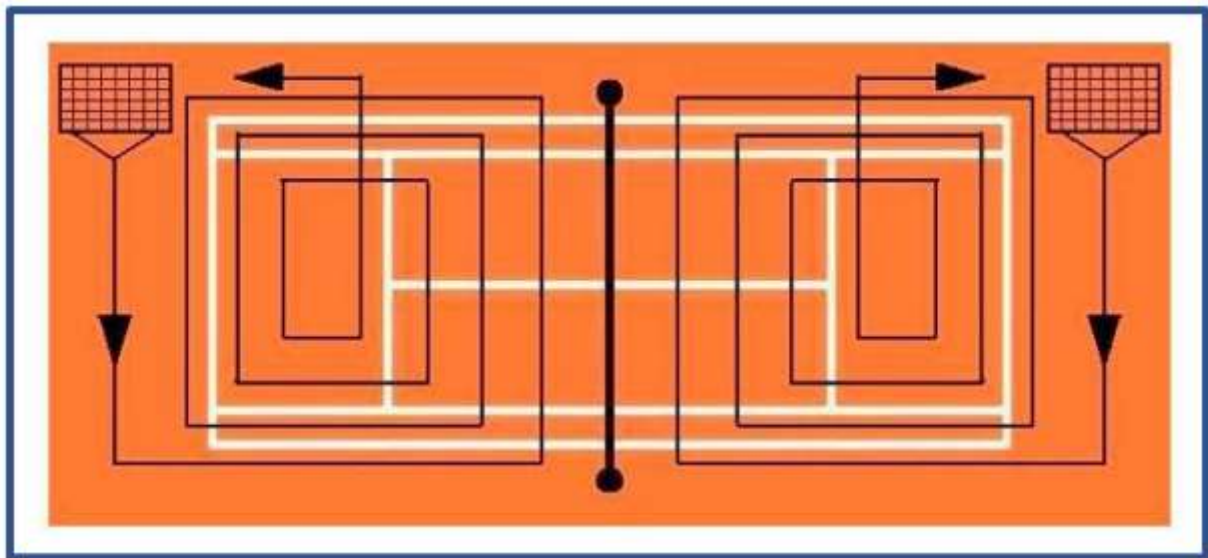


Tennisclub Eisenberg e.V.

Goldene Regeln für perfekte Tennisplätze



Muldenbildung im Grundlinienbereich vorgebeugt. Bitte macht Euch alle dieses Abziehverfahren zu eigen, dann hat auch das an den äußeren Rändern des Platzes angesetzte Moos keine Chance! Sollten sich im Schleppnetz außer Sand, auch Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden, bringt es nichts diese über den ganzen Platz zu ziehen. Die Fremdkörper, die sich unter dem Schleppnetz befinden müsst Ihr entfernen. Denn nur wenn das Schleppnetz komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platz- Oberfläche. Alle Besen sind nach dem Abziehen aufzuhängen und nicht nur am Zaun anzulehnen. Sonst verbiegen sich die Borsten und der Besen zieht nicht mehr schön ab.



Zu nass ist zu nass

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an. Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen. Der Platz ist zu nass, wenn:

- 1. sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben,**
- 2. Fußabdrücke beim Gehen sich im Untergrund hinterlassen,**
- 3. sich der Untergrund beim Gehen bewegt.**

Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit Schleppnetzen Pfützen oder Wasserlachen zu beseitigen. Denn hierdurch wird der obere Belag mit weggeschleppt und es entstehen Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien. Also: Bitte abwarten, auch wenn es Euch nach einem starken Regenguss noch so in den Fingern juckt!!!

Ordnung muss sein

Bitte sorgt letztlich auch für Ordnung. Die Schleppnetze und Linienbesen gehören an ihren Platz, die Sonnenschirme in die Rohre hinter den Bänken. Nehmt bitte Gläser, Getränkeflaschen, Abfall usw. wieder mit. Ansonsten gilt auch hier die einfache Regel: Die Plätze solltet Ihr so verlassen, wie Ihr sie selbst gerne vorfinden möchtet.

Vielen Dank

Euer Vorstand